

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 32 (1938)
Heft: 15

Artikel: Ausländische Gehörlosen-Zeitungen [Fortsetzung]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-926582>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausländische Gehörlosen-Zeitungen.

Hier folgen auch noch zwei Zeitungsköpfe. Wer weiß, in welchem Land diese Zeitungen erscheinen?

NY TIDNING FÖR SVERIGES DÖVSTUMMA

UTGIVEN AV SVENSKA DÖVSTUMLÄRARESÄLLSKAPET.

Trettiofemte argangen

N:o 11

Redaktör o. ansvarig utgivare:
J. A. Peterson, Vänersborg.
Prenumerationspris: helt ar kr.
1:50, halvar 1 kr., korsband 2 kr.

1 juli 1938

THE VOLTA REVIEW

July, 1938

Founded in 1899 by Alexander Graham Bell

\$2.00 a Year -·- 25c a Copy

Canadian Subscription - - - - \$2.25

Foreign Subscription - - - - 2.50

Auf die Peters-Insel.

Ausflugwetter wunderbar.
Sonnenglanz und Himmel klar.
Einen Regenschirm? O nein!
Nur dem Papa fällt das ein.
Ah, im Sommertram wie schön
Kann man Rhein und Basel sehn.
Perron vier! Nach Delsberg - Biel.
Das ist unser Reiseziel.
Dornach, Aesch! Ins Kessiloch!
Seht, die Birs! Wie steht sie hoch!
Alles hat sie überschwemmt,
Daß man keinen Garten kennt.
Schmutziggelb wie Erbsenbrüh.
So sah ich das Wasser nie.
Delsberg! Seht, die Schweine dort.
Ah, die reisen auch schon fort.
Bei dem Wetter wunderhell.
Reiset ihr zum Basler Bell? —
„Oui“ grunzt uns jedes an.
Wie das Schwein französisch kann!
Was? Wir fahren auch zurück.
Ja, es scheint beim ersten Blick.
Nein! Es geht doch vorwärts sacht,
Weil der Zug die Spitzkehr macht.
Choindez! Tief in der Schlucht.
Ei, wer hätte das gesucht.
Eine Eisengießerei.
Röhrenlager! Eins, zwei, drei.
Roche! Wie da die Felsen stehn,
Steil und hoch zum Himmel gehn.
Anre Bahn schlüpft wie die Maus
Tunnelein und tunnelaus.
Moutier! Horlogerie!²
Uhren macht man spät und früh.

Und von Grenchen bis nach Biel
Sieht man so Fabriken viel.
Biel — New York-Amerika!
Wolkenkraker hat es da.
Rings am Bahnhof hoch modern.
Sind wir nach im Kanton Bern?
Seht die „Berna“ steht bereit.
Au! Wie die Sirene schreit.
Und die Kolben stampfen schon.
Herrlich fahren wir davon.
Lüschertz, Wingreis da und Twann
Und schon fängt der Weinbau an.
Ligerz-Kirchlein wunderbar
Steht hier schon seit 1000 Jahr.
Peters-Insel. Mittagsrast!
Jedes ist sein eigener Gast.
Brot und Klepfer wird serviert
Und mit Wonne schnabuliert.
Zu den Eichen auf die Höh!
Ringsum guckt durchs Laub der See.
Bliß und Donner! Was ist das?
Ja, das stört den Wanderpaß. —
In der Halle schön gedeckt
Nehmen wir nun, was uns schmeckt.
Kaffee, Kuchen mancherlei
Und der Regen rauscht vorbei.
So gefangen sind wir da,
Wie es Rousseau auch geschah.
Doch schon wird der Himmel klar
Und die Heimkehr wunderbar.
Peters-Insel, Bielersee.
Rebgebiete, Bergeshöh.
Seegegestade mild und süß.
Bist du nicht ein Paradies?
¹„Oui“ = Ja,
²„Horlogerie“ = Uhrenfabrik.

-mm-